

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 74

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 26. März
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 28 mars
1916

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haaseenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 74

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régio des annonces:
Haaseenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Neue schwedische Aus- und Durchfuhr-
verbote. — Spanisches Ausfuhrverbot. — Zuwiderhandlung gegen die Ausfuhrverbote.
— Schweizerische Nationalbank. — Befristung zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Nouvelles interdictions
suédoises d'exportation et de transit. — Interdiction espagnole d'exportation. — Contra-
ventions aux défenses d'exportation. — Banque Nationale Suisse. — Titulaires de
comptes de chèques et virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

Sparkassaschein Nr. 2002 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale
Rapperswil, ausgestellt am 24. Mai 1892 auf den Namen der Agnes Böni,
in Amden; Wert am 31. Dezember 1915: Fr. 483.50.

Kassaschein Nr. 3622 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale
Rapperswil, ausgestellt am 11. Mai 1912 auf den Namen des Sebastian Kistler,
Schuster, in Reichenburg; Wert am 31. Dezember 1915: Fr. 3949.35.

Die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden hiemit aufgefordert,
dieselben der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens am 1. Mai 1919
vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation über dieselben ausgesprochen
wird. (W 128^a)

Schmerikon, den 27. März 1916.

Das Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Es werden vermisst:

1. Altgült von Fr. 214.29, haftend auf Heimwesen obere Hirni, Ober-
berg, Engelberg, errichtet den 6. April 1811. Vorgang: Fr. 357.14;
gleichberechtigt: Fr. 285.72.

2. Altgült von Fr. 357.14, haftend auf der ganzen Hirni samt Weid,
Oberberg, Engelberg, errichtet den 5. April 1811. Vorgang: Fr. 2640.94.

3. Altgült von Fr. 285.71, haftend auf der obersten Flühmatt, Schwand,
Engelberg, errichtet den 28. November 1823. Vorgang: Fr. 8703.80;
gleichberechtigt: Fr. 500.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieser bemeldeten Werttitel wird an
Hand von Art. 870 Z. G. B. und Art. 158 des E. G. hiezu anmit auf-
gefordert, dieselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Be-
kanntmachung an gerechnet, unterfertiger Amtsstelle vorzulegen, widrigen-
falls die Kraftloserklärung genannter Werttitel erfolgt. (W 127^a)

Sarnen, den 27. März 1916.

Der Kantonsgerichtspräsident: Seiler.

1. Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Mönchwil vom 15. März
1916 wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes Nr. 62, Band 11, pag. 195
des Kreises Sirmach, d. d. 10. März 1913, per Fr. 5000, lautend auf den
Inhaber als Gläubiger und auf Rudolf Bösch, Spengler, Sirmach, als
Schuldner, aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel unter Vorlage des-
selben innert der Frist von drei Jahren bei der Gerichtskanzlei Mönch-
wil geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wäre.

2. Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Mönchwil vom 15. März
1916 wird der allfällige Inhaber des

a. Ueberbesserungsbriefes Nr. 14811, Band Y, pag. 125 des Grundbuch-
kreises Sirmach, d. d. 3. Februar 1900, per Fr. 2000, lautend auf
J. Ulrich Baumberger, Bauunternehmer in Sirmach, zediert an die
Leih- und Sparkasse Eschlikon als Gläubiger und auf Adolf Städeli,
Schreiner, St. Margarethen bei Mönchwil, als Schuldner;

b. des Ueberbesserungsbriefes Nr. 716, Band B, pag. 250 des Grundbuch-
kreises Sirmach, d. d. 7. April 1853, per Fr. 249.78, lautend auf
Geschwister Maria und Zäzilia Peterli in Littenheid, zediert an
Gemeindeammann Büchi in Eschlikon als Gläubiger und auf Josef
Anton Peterli in Littenheid als Schuldner, aufgefordert, seine Rechte
an den Titeln unter Vorlage derselben innert Jahresfrist bei der
Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, ansonst dieselben als
kraftlos erklärt wären. (W 123^a)

Frauenfeld, den 23. März 1916.

Gerichtskanzlei Mönchwil.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur
inconnu des titres suivants: Obligations 3% de l'Etat de Fribourg, de
fr. 500, emprunt de 1892, n^{os} 29670, 33410, 33411, avec feuilles de coupons
à partir du 15 octobre 1914, d'avoir à les produire au greffe du tribunal
de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans à partir de la
première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera
prononcée. (W 72^a)

Fribourg, le 25 février 1916.

Le président: M. Berset.

Nel nome della Repubblica e Cantone Ticino il pretore del distretto
di Blenio, avv. Giov. Bott. Piazza, scdante col proprio segretario assessore
nell'aula di sue ordinarie udienze in questa pretura.

Vista l'istanza 15 corr. mese del Sig. Toschini, in Vincenzo, fu Giovanni,
in Comprovasco di Leontico, chiedente venga aperta la procedura di
ammortizzazione della polizza di assicurazione 31 luglio 1906 per fr. 20,000,
stipulato dal Sig. Kaspar Tschudi colla «Star Life Assurance Society»
e da questi ceduta all'istante Sig. Toschini, essendo la stessa stata
smarrita.

Visti gli art. 849 e seguenti C. O. e art. 13 della legge federale
2 aprile 1908,

decreta:

1^a È fatta diffida allo sconosciuto possessore della polizza di assi-
curazione sulla vita n^o 128306, emessa della «Star Life Assurance
Society», a favore del Sig. Kaspar Tschudi, di produrla alla pretura di
Blenio in Acquarossa entro il termine di mesi sei (6) dalla prima pubbli-
cazione del presente decreto, sotto comminatoria che in caso di inosservanza
la polizza di assicurazione in questione sarà ammortizzata.

2^a Pubblicazione del presente per tre volte sul Foglio ufficiale
svizzero di commercio è comunicazione all'istante ed alla «Star Life
Assurance Society», direzione per la Svizzera in Basilea. (W 118^a)

Acquarossa, il 18 marzo 1916.

Il pretore: Avv. G. B. Piazza.

Il assessore: Scopezza.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Zinnschmelzerei und Metallhandel. — 1916. 24. März.
Inhaber der Firma Karl Aufseesser in Zürich 4 ist Karl Aufseesser-Wormser,
von Aufsess (Ebermannstadt, Bayern), in Zürich 4, Freystrasse 15.
Zinnschmelzerei und Metallhandel; Gartenhofstrasse 32.

24. März. Milchgenossenschaft Bisikon in Bisikon-Ilinau (S. H. A. B.
Nr. 30 vom 6. Februar 1913, Seite 205). Die bisherigen Vorstandsmit-
glieder Albert Wegmann, Jakob Reutimann, Heinrich Wegmann und
Alfred Wintsch sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr
aus: Jakob Benz, von Schwamendingen, Präsident; Alfred Bräm, von
Schlieren, Vizepräsident; Julius Schmid, von Ilinau, Aktuar, und Albert
Mori, von Ilinau, Quästor; alle in Ilinau.

Damen- und Kinderwäsche, usw. — 24. März. Die Firma
Gebrüder Brandels (Brandels frères) in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 323 vom
31. Dezember 1908, Seite 2213) verzogt als nunmehriges Geschäftslokal:
Weinbergstrasse 31. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Damen-
und Kinderwäsche, weissen Bébekleidchen und Bébéartikeln, Bonneterie und
Trikoterie en gros.

24. März. Actien-Gesellschaft Postkartenverlag Künzli Zürich in Liq.
(Société Anonyme Cartes Postales Edition Künzli Zurich en liq.) in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1914, Seite 1717). Die Aktionäre
dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 12. Februar
1916 die Beendigung der Liquidation festgelegt. Diese Firma und damit
die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Anton Künzli und Joseph
Künzli werden daher anmit gelöscht.

24. März. Textilwarenfabrik Gut Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 169 vom 3. Juli 1913, Seite 1225). Die Unterschrift von Friedrich Gut
ist erloschen. Als weitere Kollektivprokuristin wurde bestellt: Elisabetha
Gut-Weiss, von Zürich, Zürich 6.

24. März. Milchproduzentengenossenschaft Braunenberg-Hombrechtikon-
Oetwil in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 30. Oktober 1913,
Seite 1938). Robert Maurer und Fritz Pfenniger sind aus dem Vorstand
ausgeschieden. Es wurden gewählt: Gottlieb Hess, bisher Quästor, als
Präsident; Eduard Frei, von und in Willikon-Oetwil a. See, als Aktuar,
und Kaspar Elmer, von Elm, in Hombrechtikon, als Quästor.

24. März. Ziegenzucht-Genossenschaft Affoltern bei Zürich in Affoltern
b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 23. Juni 1914, Seite 1094). Adolf
Kolb ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als
Vizepräsident gewählt: Gottfried Arter, von Zürich, in Affoltern b. Zürich.

Elektrische Messinstrumente, usw. — 24. März. Firma
Trüb, Täuber & Co. in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April
1915, Seite 543). Albert Walder-Minder in Walchwil hat seine Kommandit-
beteiligung seit 1. Januar 1915 auf Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken)
reduziert.

Holzhandlung, usw. — 24. März. Die Firma E. Fisch in Alt-
stetten (S. H. A. B. vom 2. Juli 1915, Seite 922), Holzhandlung, Säge
und Hobelwerk, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

25. März. Unter dem Namen Konservatorium für Musik in Zürich be-
steht mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde datiert
vom 12. April 1879 und ist am 10. September 1907 abgeändert worden.
Die Zwecke der Stiftung sind: 1. Die Verbreitung einer gediegenen musi-
kalischen Bildung im allgemeinen; 2. die Hebung des Dilettantismus und
die Heranbildung desselben zu möglichst vollkommenen Leistungen; 3. die
Ausbildung tüchtiger Künstler in allen Teilen und Gebieten der Musik;
4. die Unterstützung der bestehenden musikalischen Kunstinstitute; 5. die
Unterstützung der Kunstbestrebungen auf dem Gebiete des Volksgesanges
in Schulen und Vereinen. Die Organe der Stiftung sind: Der Verwaltungsrat,
der aus Abgeordneten der bei der Stiftung beteiligten Körperschaften
besteht und die von diesem zu wählende Direktion von 7 Mitgliedern.
Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führen Präsident,
Aktuar und Quästor der Direktion und der Direktor je zu zweien gemein-
sam. Es sind dies: Professor Rudolf Escher, von Zürich, in Zürich 7,
Präsident der Direktion; Oberrichter Oskar Honegger, von und in Zürich,
Aktuar; Professor John Henri Bolle, von Les Verrières et la Côte-aux-
Fées, in Zürich, Quästor, und Dr. Volkmar Andrae, von Fleurier, in
Zürich, Direktor. Geschäftslokal: Florhofgasse 6, Zürich 1.

Agenturen. — 25. März. Inhaber der Firma **Albert Jung** in Zürich 1 ist Albert Jung, von und in Frankfurt a. Main (Eckenheimerstrasse 156). Agenturen; Fraumünsterstrasse 12 (Metropol). Die Firma erteilt Prokura an Otto August Schiller, von Dresden, in Zürich 8, Mainaustrasse 32.

25. März. **Kurier-Genossenschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 196 vom 24. August 1915, Seite 1161). In der Generalversammlung vom 23. März 1916 wurde der § 13 der Statuten abgeändert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

Export, Import, Kommission, Mercerie. — **Ergänzung** zu Eintragung vom 20. März 1916 betreffend die Firma **G. A. Wiederkehr** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1916, Seite 465): Zwischen dem Firmainhaber **Gustav Anton Wiederkehr** und dessen Ehefrau **Luitgard**, geb. Selg, besteht gesetzliche Gütertrennung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Café-Restaurant. — 1916. 25. März. Die Firma **B. Ghielmetti**, Café-Restaurant Roma, in Bern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, Seite 2250, und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft und Sägerei. — 25. März. Inhaber der Firma **K. Dähler** in Zollikofen ist Karl Dähler, von Seftigen, wohnhaft in Zollikofen. Wirtschaft und Sägerei in Zollikofen.

Zentralheizungen. — 25. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Senften & Co.**, Zentralheizungen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 25. August 1910, Seite 1509), ist als Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken) eingetreten: Frau **Elise Senften**, geb. Heiniger, in Bern. Dagegen ist der bisherige Prokurist und Kommanditär **Jakob Knell** ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 5000 und die Zeichnungsberechtigung desselben erloschen. Die Firma erteilt Prokura an die Kommanditistin Frau **Elise Senften**, geb. Heiniger, von und in Bern.

Bureau Biel

23. März. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Lucien Levy**, Uhrenfabrikant in Biel, von der Firma **Dreyfus frères & Co.**, fabrique d'horlogerie de Péry (Gebrüder Dreyfus & Co. Uhrenfabrik Péry) (**Dreyfus Brothers & Co. Péry Watch Co.**), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916), früher heimatberechtigt in Hirsingen (Elsass), hat nunmehr den Bürgerort Renan (Kt. Bern).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Sägerei und Holzhandlung. — 25. März. Die Firma **F. Brand**, Sägerei und Holzhandlung, in Zollikofen. Gde. Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, Seite 2214), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Gebr. Brand**».

Die Brüder **Fritz** und **Hans Brand**, Job. Ulrichs, von Lauperswil, in Zollikofen, Gde. Rüderswil, haben sich unter der Firma **Gebr. Brand** in Zollikofen zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, welche am 1. Januar 1916 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «**F. Brand**» übernommen hat. Sägerei und Holzhandlung.

Bureau Trachselwald

Wirtschaft, Kohlenhandel. — 25. März. Die Firma **E. Scheidegger**, Wirtschaft zum Hirschen, Vieh- und Kohlenhandlung, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, Seite 2102), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma der Witwe desselben «**A. Scheidegger-Däster**» in Huttwil.

Inhaberin der Firma **A. Scheidegger-Däster** in Huttwil ist **Anna Scheidegger**, geb. Däster, Ernsts Witwe, von und in Huttwil. Betrieb der Wirtschaft zum Hirschen und Kohlenhandlung an der Bahnhofstrasse in Huttwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**E. Scheidegger**» in Huttwil.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Spezereien, Mercerie, Tuch, usw. — 1916. 24. März. Unter der Firma **Familie Hug-Fuchs**, Nachfolger von **Nicl. Fuchs**, Vater, haben Frau **Anna Hug-Fuchs**, von Kriens, in Buochs, Frau **Fanny Keel-Hug** in Freiburg, **Otto Hug**, von und in Kriens, und **Fritz Hug**, von Kriens, in Oerlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Februar 1916 begonnen und ihren Sitz in Buochs hat. Spezereien, Mercerie, Quincaille und Tuchhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1916. 22 mars. L'assemblée générale des actionnaires des **Chemins de fer Electriques de la Gruyère**, à Bulle (F. o. s. du c. du 20 mars 1908, n° 67, page 469), du 19 juin 1915, a modifié les art. 4 et 5 de ses statuts qui sont désormais ainsi conçus: Art. 4. La durée de la compagnie est fixée à cinquante ans, à partir du 20 décembre 1907. Cette durée peut être prolongée par décision de l'assemblée générale des actionnaires, moyennant approbation par l'autorité compétente. Art. 5. Le capital social actuel de fr. 3,802,000 est réduit du 60 % pour être ramené au chiffre de fr. 1,520,800. Ce capital réduit est augmenté de fr. 5,500,000 par actions de priorité en faveur de l'Etat de Fribourg qui rembourse la dette flottante des C. E. G. jusqu'à concurrence de cette somme. Ce droit de priorité est limité à un dividende de 4 % au maximum. En contre partie, l'Etat se réserve la faculté de convertir ces actions en obligations au pair, lorsque les résultats de l'exploitation du réseau C. E. G. et Fribourg-Bulle le permettront. Le capital social est ainsi porté à fr. 7,020,800, comprenant 7604 actions ordinaires de fr. 200 au porteur; 1100 actions privilégiées de fr. 500 en faveur de l'Etat de Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1916. 23. März. Die **Konsumgenossenschaft Luterbach & Umgebung** in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 178 vom 28. Juli 1914, Seite 1310) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1916 an Stelle des demissionierenden **Josef Winistörfer** zum Vizepräsidenten gewählt: **Albert Flury-Lehmann** in Luterbach. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv mit dem Kassier und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft.

Bureau Olten

25. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Berna Commercial Motors Limited** in London hat ihre Zweigniederlassung

unter der gleichen Firma in Olten (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, Seite 1291) aufgehoben. Die Firma ist daher in Olten erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 23. März. Die nachfolgenden 16 Firmen sind infolge Wegzuges der Inhaber und Aufhörens der Geschäftsbetriebe von Amtes wegen gestrichen worden, nämlich:

Wirtschaft. — **Jules Dede**, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1914, Seite 335).

Bau- und Nutzholzer. — **J. M. Eglin**, Handel en gros in Bau- und Nutzholzern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 15. August 1911, Seite 1377).

Uhren und Bijouterien. — **Exportmagazin Union J. Seifried**, Export in Uhren und Bijouterien (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1914, Seite 2283).

Chemische Produkte. — **J. Fellmann**, Fabrikation und Handel in chemischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. April 1913, Seite 682).

Haushaltungsartikel. — **M. Gerster**, Handel in Haushaltungsartikeln (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, Seite 2054).

Wirtschaft. — **Stephan Gjorgjews-Schlele**, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 208 vom 18. August 1913, Seite 1502).

Wirtschaft. — **Karl König-Grass**, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. August 1912, Seite 1422).

Margarine. — **A. Kraus**, Generalvertretung der «**Société anonyme Union**», Margarinefabrik, in Mexem Anvers (S. H. A. B. Nr. 303 vom 4. Dezember 1912, Seite 2099).

Maler und Tapezierer. — **F. Lips**, Maler und Tapezierergeschäft (S. H. A. B. Nr. 64 vom 12. März 1913, Seite 444).

Wirtschaft. — **E. Mayer-Martin**, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 137 vom 30. Mai 1913, Seite 989).

Wirtschaft. — **Franz Ott**, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, Seite 1406).

Polytechnisches Institut Ing. Kleiner, Polytechnisches Institut (S. H. A. B. Nr. 54 vom 1. März 1913, Seite 372).

Wirtschaft. — **W. Scheidegger**, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 137 vom 30. Mai 1913, Seite 989).

Textilmaschinen. — **J. Spénlé**, Handel in Textilmaschinen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 19. August 1910, Seite 1481).

Sport Auskunftei «Fortuna» R. Motschenbach, Erteilung von Renn-Informationen und Sportauskunftsbureau (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1913, Seite 17).

«**Vera**» Gummiartikel **J. Rapp**, Handel in Pariser Gummi-Spezialitäten (S. H. A. B. Nr. 318 vom 20. Dezember 1913, Seite 2236); alle in Basel.

23. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Sattlermeister-Verband beider Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Oktober 1910, Seite 1742) sind ausgeschieden: Der bisherige Präsident **Paul Leyensatter**, und der bisherige Beisitzer **Albert Gyger**. Die Unterschrift des erstern ist somit erloschen. Es sind gewählt worden: Zum Präsidenten: Der bisherige Vizepräsident **Primus Kessler**, von Herblingen (Schaffhausen), wohnhaft in Basel, und zum Vizepräsidenten: Der bisherige Beisitzer **Theodor Wipf**, von Ossingen (Zürich), wohnhaft in Liestal. Zu Beisitzern sind neu in den Vorstand gewählt worden: **Reinhard Koch**, von und in Basel, und **Otto Strübin**, von und in Liestal. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Seidenbänder, usw. — 23. März. Inhaber der Firma **G. Corda** in Basel ist **Gerolamo Beniamino Corda-Schetter**, von Vaprio d'Adda (Mailand), wohnhaft in Basel. Handel in Seidenbändern und Seidenwaren; Birsigstrasse 24.

Maschinen, Werkzeuge und technische Bedarfsartikel. — 24. März. Inhaber der Firma **Walter Reuter** in Basel ist **Walter Reuter**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Irmgard Maria Theresia**, geb. **Kotthaus**, in Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Prokura an **Hermann Heiber**, von und in Basel. Handel in Maschinen, Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln; Birsigstrasse 91.

24. März. Der Inhaber der bisherigen Firma «**Gust. Metzger**» in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. November 1888, Seite 890). **Gustav Alfred Metzger**-Zeugin fügt seiner Firma den Zusatz bei: **Wäsche- und Kragenfabrik Basel**, so dass die Firma nunmehr lautet: **Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel** und in französischer Fassung: **Gust. Metzger Fabr. Lingerie & Faux-Cols Bâle**.

Elektrotechnische Isoliermaterialien, usw., usw. — 25. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Emil Haefely & Co.** A. G. in Basel hat in der Generalversammlung vom 18. März 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 36 vom 13. Februar 1914, Seite 246, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird von Fr. 1,000,000 auf den Betrag von einer Million zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 1,250,000) erhöht, eingeteilt in 1250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

25. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Schweiz. Eierimport-Firmen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1915, Seite 769) hat zu einem weitem Delegierten des Verwaltungsrates gewählt: **Franz Fassbind**, von und in Brunn. Derselbe ist befugt, kollektiv mit jedem der andern zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 24. März. Die Genossenschaft **Bezirkskrankenasse Waldenburg** in Oberdorf hat in ihrer Generalversammlung vom 1. November 1914 ihre Statuten in einzelnen Punkten revidiert. Die im S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1914, Seite 634, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht abgeändert worden.

24. März. Der Verein unter dem Namen **Gewerbeverein Gelterkinden** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 217 vom 12. September 1898, Seite 1073; Nr. 325 vom 18. Oktober 1899, Seite 1309, und Nr. 315 vom 21. Dezember 1908, Seite 2162), hat zum Aktuar gewählt: **Adolf Haegler-Wagner**, von Langenbruck, in Gelterkinden. Der Aktuar ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten rechtsverbindlich für den Verein zu zeichnen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Elektrostahlwerk. — 1916. 25. März. Die Firma **Georg Fischer** (George Fischer; Georges Fischer; Giorgio Fischer; Vorge Fischer), Elektrostahlwerk, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. Dezember 1913, Seite 2242, und die von dieser Firma an **Philibert Altenbach** erteilte Einzelprokura, sowie an **Albert Hofmann**, **Ernst Müller** und **Edmund Racle** erteilte Kollektivprokura sind infolge Umwandlung des Geschäftes in eine Aktiengesellschaft erloschen.

25. März. Unter der Firma Georg Fischer, Elektrostahlwerke Aktien-Gesellschaft (Georges Fischer, Acieries Electriques Société anonyme) (Giorgio Fischer, Acciaierie Elettriche, Società Anonima) hat sich auf unbestimmte Zeit und mit Sitz in Schaffhausen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche bezweckt, das bisher von der Firma «Georg Fischer», Elektrostahlwerk, in Schaffhausen betriebene Geschäft zu erwerben und fortzuführen. Die Gesellschaft ist berechtigt, das bestehende Geschäft zu vergrößern, auf andere geeignete Branchen überzugehen und alle Geschäfte zu betreiben, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie ist auch befugt, sich zur Erreichung dieses Zweckes an fremden Unternehmungen zu beteiligen. Die Statuten sind am 20. Januar 1916 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt eine Million vierhunderttausend Franken (Fr. 1.400.000), eingeteilt in 1400 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je eintausend Franken (Fr. 1000), welche in Zertifikate von Fr. 10.000 Fr. 20.000 und Fr. 50.000 zusammengefasst werden können. Die Aktien können durch Beschluss der Generalversammlung in Inhaberaktien umgewandelt werden. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen, solange die Aktien auf den Namen lauten, durch eingeschriebenen Brief. Soweit durch Gesetz öffentliche Publikationen vorgesehen sind, werden solche im Schweiz. Handelsamtsblatt erlassen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche berechtigt sind, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen und bestimmt die Art der Zeichnung. Demgemäß hat der Verwaltungsrat an seinen Präsidenten, Georg Fischer, Vater, und an den Direktor, Philibert Altenbach, beide von und in Schaffhausen, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift, an Georg Fischer, Sohn, und Hans Fischer, Sohn, beide von Schaffhausen, ersterer in Genf, letzterer in Zürich, Kollektivunterschrift zu zweien; sodann an Ernst Müller, von Bern, Albert Hofmann, von Hagenbuch (Zürich), und Hans Bissig, von Schattdorf (Uri), diese drei in Schaffhausen, Kollektivprokura zu zweien erteilt. Geschäftslokal: Weinsteig.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Stickerei. — 1916. 24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Biedermann & Co., Stickereifabrikation und Verkauf, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, Seite 2066), ist infolge Auflösung erloschen.

Jakob Biedermann, von Krinau, in St. Gallen, und Max Bollag, von Endingen, in Rheineck, haben unter der Firma Biedermann & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. März 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Biedermann & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Biedermann; Kommanditär ist Max Bollag mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Stickereifabrikation und Export; Poststrasse 4. Die Firma erteilt Prokura an Bernhard Biedermann, von Gailingen (Baden), in St. Gallen.

24. März. Die Firma Dampfwaschanstalt Brillant G. Naef in Bruggen, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1908, Seite 1222), ist infolge Verkaufs erloschen.

Carl Scheitlin und Georg Scheitlin, beide von St. Gallen, in Bruggen-Straubenzell, haben unter der Firma Waschanstalt Walke Gebr. Scheitlin in Bruggen-Straubenzell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dampfwaschanstalt Brillant G. Naef» übernimmt. Weisswäscherei; Walke.

24. März. Wasser- & Elektrizitätswerk Buchs, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, Seite 118). Die Hauptversammlung vom 17. Mai 1915 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und den Vorstand mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

24. März. Der Vorstand des Konsumvereins Alt St. Johann-Unterwasser, Genossenschaft, mit Sitz in Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1911, Seite 1566) beschließt zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Gottlieb Bosshard, von Sternenberg, Präsident; Niklaus Küng, von Wildhaus, Aktuar; Gottlieb Looser, von Alt St. Johann; Ernst Tschümmy, von Alt St. Johann, und Johann Ammann, von Alt St. Johann; alle in Alt St. Johann. Der Präsident zeichnet allein.

Granbünden — Grisons — Grigioni

Weinhandel. — 1916. 22. März. Die Firma A. Melcher-Dazzi, Weinhandlung, in Scans (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, Seite 495), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

23. März. Die Allgemeine Konsumgenossenschaft Thusis & Umgebung, mit Sitz in Sils i. D. (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1915, Seite 246) hat an Stelle von Andreas Conrad und Eduard Rohner in den Verwaltungsrat als Beisitzer gewählt: Jakob Schmid in Fürstenaubruck und Robert Frehner in Thusis.

Restaurant, usw. — 24. März. Die Firma A. Mathis de Joh., Restaurant, Pension und Patisserie, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Mai 1911, pag. 870), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 25. März. Die Firma Th. Zarn, Wirtschaft z. Freihof, in Ems (S. H. A. B. Nr. 384 vom 10. Oktober 1903, Seite 1534), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Gasthaus. — 25. März. Inhaber der Firma Christ. Zarn in Ems ist Christian Zarn, von und in Ems. Gasthaus zum Freihof.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1916. 23. März. Unter der Firma Elektrizitäts-Genossenschaft Buttwill hat sich mit Sitz in Buttwill eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Erstellung eines Verteilungsnetzes in den Dörfern Buttwill und Gallizi und Bezug von elektrischer Energie und deren Abgabe für Licht und Kraft an die Genossenschaftsmitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 13. November und 28. Dezember 1915 festgestellt worden. Als Mitglieder können alle Einwohner von Buttwill und Gallizi, sowie die Gemeindeverwaltungen und Gesellschaften aufgenommen werden, sofern die Kraftanlagen es erlauben und die Abgabe von Licht und Kraft rentabel erscheint. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, der die Eintrittsgebühr und einen eventuellen Beitrag an die Zuleitung festsetzt. Der Eintritt ist bedingt durch rechtsverbindliche Unterschrift. Bis zur Fertigstellung der Anlage haben die beitretenden Genossenschafter freien Eintritt, nachher haben neuereitrende Mitglieder pro Lampe und Jahr (seit Beginn des Betriebes) eine Eintrittsgebühr gemäss dem Gang von Amortisation und Verzinsung und event. einen Beitrag an die Zuleitung zu bezahlen. Nach Verfluss von 10 Jahren steht jedem Mitglied der Austritt aus der Genossenschaft frei. Es kann dies jedoch nur am Ende eines Rechnungsjahres geschehen

und hat eine dreimonatige schriftliche Kündigung voranzugehen. Genossenschafter, die ihren finanziellen Verpflichtungen und den Bestimmungen des Regulativs nicht nachkommen, können vom Vorstand als Genossenschafter ausgeschlossen werden. Es ist ihnen aber das Rekursrecht an die Generalversammlung zugesichert. Geht das Gebäude oder Geschäft eines Genossenschafters in andere Hände über, so hat der abtretende Eigentümer den neuen Inhaber zu verpflichten, als Mitglied beizutreten, andernfalls haftet er für die Verpflichtungen der Genossenschaft weiter. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden, insofern es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzinse zur richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Diese Beiträge werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Huwiler, Ammann, von Buttwill; Vizepräsident ist Heinrich Frei, von Buttwill; Aktuar ist Alfred Huwiler, Gemeinderat, von Buttwill; Kassier ist Johann Siegenthaler, von Trub (Kt. Bern); Beisitzer ist Leonz Strehel, Sigrist, von Buttwill; alle in Buttwill.

24. März. Die Käseigenossenschaft Boswil in Boswil (S. H. A. B. 1913, Seite 582) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Mai 1912 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen getroffen: Die Genossenschaft hat zum Zwecke die bestmögliche Verwertung ihrer Milch durch Käseerzeugung und damit in Verbindung die Hebung der Milchwirtschaft und Erzielung einer höheren Rendite des Grundbesitzes. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Landwirte, welche die gegenwärtigen Statuten unterzeichnet haben und deren Unterschriften beglaubigt sind. Es können auch jederzeit neue Mitglieder in die Gesellschaft aufgenommen werden. Sie verpflichten sich mit der Anmeldung zur Milchlieferung. Ueber die Aufnahme derselben entscheidet der Vorstand, event. die Genossenschaft. Neueitrende Mitglieder haben die gegenwärtigen Statuten zu unterzeichnen; ihre Unterschriften sind zu beglaubigen. Sie haben überdies ein Eintrittsgeld von Fr. 0—50 zu entrichten, welcher Betrag jährlich von der Generalversammlung festgesetzt wird. Bei Todesfall geht die Mitgliedschaft auf diejenigen Erben über, die das Gut übernehmen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen; überdies hat eine vierteljährige Kündigung voranzugehen. Für allfälligen Passationsüberschuss haften austretende Mitglieder nach dem auf sie entfallenden Betrag. Die Genossenschaft kann auch einzelne Mitglieder ausschliessen. Die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, sind unverändert geblieben. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Josef Leonz Berger, von Boswil; Vizepräsident ist Eduard Notter, von Boswil; Aktuar ist Bernhard Keusch, von Boswil; Kassier ist Leonz Notter, von Boswil; Beisitzer ist Josef Bucher, von Russwil; alle in Boswil.

Bezirk Zuzach

22. März. Unter der Firma Darlehenskassenverein Böttstein hat sich gemäss Statuten vom Datum 12. März 1916 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Böttstein und Gerichtsstand in Zuzach. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Böttstein ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. Die Aktiva, und zwar: a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. II. Die Passiva, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossen; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken

im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Der Vorstand von fünf Mitgliedern; b) der Kassier; c) der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d) die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Präsident: Johann Hauser, Fabrikant, von und in Böttstein; Vizepräsident: August Hauser, Gemeindevorsteher, von und in Böttstein; Aktuar: Jakob Büler, Direktor, von Beinwil (Muri), in Böttstein; Beisitzer: Franz Xav. Voegeli, Bureauangestellter, von und in Eien, und Gotthard Rüb, Sticker, von und in Kleindüdingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Fabbrica di ombrelli e cesti. — 1916. 23 marzo. La ditta Colombo Battista, in Bellinzona, fabbrica di ombrelli e cesti (F. u. s. di c. 16 ottobre 1903, n° 392, pag. 1565), viene cancellata d'ufficio dietro decreto odierno della pretura di Bellinzona per il fallimento del titolare.

Ufficio di Locarno

Mobile, lavorazione del legno; luce ed energia elettrica. — 24 marzo. Proprietario della ditta L. Ressiga-Vacchini, in Ascona, è Leone Ressiga-Vacchini, da e domiciliato ad Ascona (Ticino). Fabbrica di mobili e lavorazione del legno in generale. Somministrazione di luce ed energia elettrica pel territorio di Ascona.

Ufficio di Lugano

24 marzo. Sotto la denominazione Pio Istituto Beretta in Lugano, si è costituita in Lugano una fondazione a favore dei giovani studenti, specialmente poi dei chierici poveri cattolici, apostolici, romani, del distretto di Lugano, avviati alla carriera ecclesiastica e meglio come alle seguenti disposizioni a causa di morte. 1° Testamento 4 settembre 1900, del defunto Bonaventura Beretta, qm. Bonaventura, di ed in Lugano, n° 967 dei rogiti del notaio avv. Giovanni Frachina. 2° Testamento 29 agosto 1900, della defunta Teresa Beretta, qm. Bonaventura, di ed in Lugano, n° 993 dei rogiti del notaio avv. Giovanni Frachina. 3° Testamento 9 novembre 1911 della defunta Rachele Beretta, qm. Bonaventura, pure di ed in Lugano, pubblicato il 23 marzo 1915 dal suddetto notaio, col n° di rubrica 1216. L'amministrazione e la rappresentanza dell'opera pia suddetta è affidata al rev. canonico-parroco decano protettore del Capitolo Cattedrale di San Lorenzo in Lugano, con obbligo di rendere conto ogni anno della sua amministrazione al prelado del Capitolo, il quale fungerà come consiglio di amministrazione. Di fronte ai terzi la fondazione è vincolata dalla firma individuale del canonico decano protettore Don Carlo Vanoni, in Lugano.

Impresa di costruzioni. — 24 marzo. Sotto la ragione sociale Forni, Pelli & Tognetti, si è costituita a Villa Luganese, una società in nome collettiva, che principia colla data dell'iscrizione al Registro di commercio. Soci sono: Giovanni Forni, fu Antonio, di e domiciliato a Villa Luganese; Disma Pelli, fu Eugenio, di e domiciliato ad Aranno; Pietro Tognetti, fu Battista, di e domiciliato a Ponte Tresa. La società è vincolata di fronte ai terzi solo colla firma collettiva di tutti e tre i soci. Impresa di costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1916. 24 mars. Dans leurs assemblées générales des 28 avril 1913 et 3 mai 1915, les actionnaires de la Société Immobilière du Home des Fontenailles, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 décembre 1907 et 13 juillet 1910), ont pris acte du décès des administrateurs Samuel de Mollins et Alfred Treichler, et de la démission de Henri Drevard. Ont été désignés en leur remplacement: Edouard Bugnion, charpentier; Frédéric Riesen, entrepreneur, et Henri Martin, négociant, les trois à Lausanne.

Bureau de Nyon

25 mars. Société de Fromagerie de Founex, société coopérative dont le siège est à Founex (F. o. s. du c. du 2 avril 1887, page 250). Dans leur assemblée générale du 5 novembre 1915, les sociétaires ont appelé en qualité de membres du comité: Marc Nerfin, président; Paul Vuilliez, caissier, et Henri Polencent, secrétaire; tous domiciliés à Founex.

Laitier. — 25 mars. La raison W. Allenbach, à Founex, laitier (F. o. s. du c. du 9 novembre 1909, page 1867), est radiée ensuite de transfert de domicile à Perroy.

Café. — 25 mars. La raison Emile Diserens, à Nyon (F. o. s. du c. du 26 octobre 1912, page 1887), exploitation du Café du Cheval Blanc, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cafetier, marchand de bétail. — 25 mars. Le chef de la maison Alfred Despends, à Nyon, exploitation du Café du commerce (F. o. s. du c. du 28 avril 1911, page 714), fait inscrire qu'il ajoute à son genre de commerce celui de: Marchand de bétail.

Bureau d'Orbe

27 mars. La Société coopérative de Consommation de Vaulion, à Vaulion (F. o. s. du c. du 29 décembre 1905, n° 508, page 2030), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 14 septembre 1915, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Hippolyte Guignard; vice-président: Emile Goy; secrétaire: Charles Michot; caissier: Samuel Reymond; membres-adjoints: Edouard Maire, Emile Michot, Gustave Bignens, suppléants: Jules Guignard et Emile Reymond; tous à Vaulion.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1916. 2 mars. L'association Société fédérale de gymnastique «Le Grütli», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 2 avril 1900, n° 124, et 15 juillet 1913, n° 179), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 5 janvier 1916; elle est en conséquence radiée du Register du commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Horlogerie. — 1916. 23 mars. La raison F. Audemars fils, commerce d'horlogerie, montres simples et compliquées, aux Eaux-Vives (F. o. s.

du c. du 31 mai 1915, page 747), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Tabacs et cigares. — 23 mars. La raison J. Ansermier, tabacs et cigares, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 avril 1902, page 649), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Articles d'Orient. — 23 mars. Le chef de la maison A. Laden, à Plainpalais, est Antoine Laden, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Importation et commerce d'articles d'Orient; 10, Rue de la Muse.

Tourneur sur bois, etc. — 23 mars. La raison S. Ehrsam, tourneur sur bois et commerce d'articles tournés, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1885, page 442), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Menuiserie et charpente. — 23 mars. La raison E. Marchand, entreprise de menuiserie et charpente, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 octobre 1896, page 1198), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Vins et spiritueux. — 23 mars. La maison Mousset et Coron, avec siège principal à Oullins (Rhône, France), et succursale à Carouge, commerce de vins et spiritueux en gros (F. o. s. du c. du 29 mars 1913, page 553), a conféré, dès le 15 janvier 1916, procuration pour la succursale de Carouge à Joseph Soler, domicilié aux Eaux-Vives.

Produits chimiques et denrées alimentaires. — 24 mars. Le chef de la maison E. Dunoyer-Beaussire, à Genève, est Edouard Dunoyer, allié Beaussire, de Plainpalais (Genève), domicilié à Genève. Représentations commerciales pour produits chimiques et denrées alimentaires; Rue du Mont Blanc 9.

24 mars. La Société de Secours mutuels des Sapeurs-Pompiers de la Ville de Genève, Compagnie IV, Sauvetage, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1915, page 398), a, dans son assemblée générale du 26 février 1916, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. La même assemblée ayant renouvelé le comité, Jacques Hofmann, domicilié à Genève, a été nommé membre du comité, en remplacement de Clovis Cuany.

Denrées coloniales. — 24 mars. La maison Ch. Duvillard, denrées coloniales, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1903, page 1114), confère procuration à Jean-Jacques Duvillard fils, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1915. 19 novembre. Les époux Aloys-André Pythoud, feu Joseph, à Albeuve, et Marie-Madeleine Pythoud, née Comba (chef de la maison «Marie Pythoud-Comba», exploitation de la pinte du Lys et épicerie, à Albeuve), ont adopté suivant contrat de mariage du 12 novembre 1915, le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. C. c. s.).

28 février. Les époux Pierre-Marie-Toussaint Praud, menuisier, à Bulle (liquidateur de la société en nom collectif «Praud et Gygli en liquidation», à Bulle), et Marceline-Laurentine, née Philippona, veuve de Jean Pipoz, ont adopté, suivant contrat de mariage du 3 octobre 1904, le régime de la séparation de biens.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38051. — 11. März 1916, 8 Uhr.

Friedr. Jung-Galliath, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Nahrungs- und Futtermittel.

Aeros-

Nr. 38052. — 16. März 1916, 8 Uhr.

Rich. Krommes, Fabrikation, Niederteufen (Schweiz).

Kaffeesatz aus Früchten, Schwarzteersatz aus heimischen Kräutern, Heilkräutertees, Kräutertinkturen und Essenzen, homöopathische Heilmittel.

„Herbasana“

Nr. 38053. — 18. März 1916, 8 Uhr.

O. Senn Tabakfabrik, Fabrikation und Handel, Olten (Schweiz).

Tabak, Zigarren und Zigaretten.



Nr. 38054. — 18. März 1916, 8 Uhr.
O. Senn Tabakfabrik, Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Tabak, Zigarren und Zigaretten.



N° 38055. — 20 mars 1916, 8 h.
Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

“DASHWOOD”

N° 38056. — 20 mars 1916, 8 h.
Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

“DARNLEY”

Nr. 38057. — 20. März 1916, 8 Uhr.
Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

„Herniodrap“

Nr. 38058. — 20. März 1916, 8 Uhr.
Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

„Silicose“

Nr. 38059. — 20. März 1916, 8 Uhr.
Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

„Tensodrap“

N° 38060. — 20 mars 1916, 8 h.
de Trey Frères, fabrication et commerce,
Zürich (Suisse).

Articles dentaires, matériel pour l'obturation des dents,
médicaments pour dentistes, porcelaines et ciments pour
la confection de prothèses dans l'art dentaire.

Conséquence certaine d'un mélange de Synthèse (Synthèse).
En opérant le système du mélange, on évite les effets nocifs
sur une certaine distance, puis on effleure brièvement. Si le
ciment ou tout autre le système, le mélange est trop dense et si le
mélange est trop épais au point montré par la photo-
graphie, le ciment est trop dur.

Exigez notre
marque

Merci de
vous en servir.

Les minéraux naturels
sont toujours irréguliers et
contiennent des traces
d'arsenic et d'autres
éléments

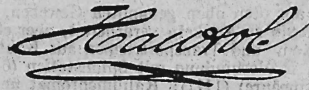
qu'il
est impossible
d'éliminer radicalement.

Le
**PORCELAINE SYNTEX
DE TREY**
ne contient pas de minéraux
naturels. Nous avons réussi
à produire la

SYNTHÈSE
de minéraux ayant les qualités
et propriétés des minéraux natu-
rels sans avoir leurs défauts.

Nr. 38061. — 21. März 1916, 8 Uhr.
Joh. Grg. Kübler, Fabrikation,
Dübendorf (Schweiz).

Toiletten-Erzeugnisse.



N° 38062. — 22 mars 1916, 8 h.
Watches, Zelus, Nova, Pepita, V^{re} Hermann Willeumier,
commerce,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, montres, boîtes de montres, étuis.



(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 16511 de Her-
mann Willeumier fils, St-Imier.)

N° 38063. — 22 mars 1916, 8 h.
Watches, Zelus, Nova, Pepita, V^{re} Hermann Willeumier,
commerce,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, montres, boîtes de montres, étuis.



(Transmission du n° 30211 de Hermann Willeumier fils, St-Imier.)

Nr. 38064. — 22. März 1916, 8 Uhr.
Franz Fritzsche & Co, Fabrikation,
Hamburg (Deutschland).

Ein Präparat, welches als Antiseptikum und Desinficiens wirkt, sowie die
aus demselben hergestellten Präparate, wie Verbindungen mit Tonerde, Zink,
Wismuth, und die aus dem Antiseptikum oder diesen letzteren Verbindungen
hergestellten Fabrikate, wie Pastillen, Tabletten, Kugeln, Pasten, Pulver,
Stangen, Lösungen, Verbandstoff, -watten, -fäden, -gaze, -binden, flüssige,
feste und gepulverte Seifen, Streupulver, Fette, Salben, Vaseline und Pflaster.

CHINOSOL

(Erneuerung von Nr. 8230.)

RADIATION

N° 38019. — V^{re} de Louis Goering, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le
24 mars 1916, à la demande de la déposante.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Neue schwedische Aus- und Durchfuhrverbote¹⁾

(Die Nummern des schwedischen Zolltarifes sind in Klammer angeführt.)

Infolge neuer, von der schwedischen Regierung erlassener Aus- und
Durchfuhrverbote ist der Leitweg über Schweden nach Russland u. a. auch
für folgende Waren geschlossen:

Asbest, unbearbeitet, sowie im Zolltarif nicht besonders genannte
Waren aus Asbest, auch in Verbindung mit andern Materialien (12);
Isoliermasse (gegen Wärme oder Kälte), trocken oder nass, aus zwei oder
mehr mineralischen Stoffen, deren einer Asbest ist, auch mit Zusatz von
Baumwollfaser, Tierhaar und dergl., ferner Platten, Segmente und andere
Formstücke aus soleher Masse (47 und 48).

Kakaopulver (153); Kakao in Blöcken und Schokolade (154);
Kaffee, roh, geröstet oder gemahlen (155 und 156).

Treibriemen und Transportriemen aus Leder, auch in Verbindung
mit andern Stoffen (215).

Papiermasse aus Holz, nass oder trocken, auf chemischem Wege
zubereitet (303).

Gewebe, nicht besonders benannte, aus Seide in Verbindung mit
mehr als 15 % andern Spinnstoffen (Halbseide) (364); Gewebe aus Wolle
im Gewichte von 200 g oder darüber per m² und mit weniger als 25 %
Seide (364 und 365); Kleiderstoffe aus Wolle im Gewichte von 300 g und
darüber per m², mit höchstens 3 Gewichtsprozenten Seide (403).

Garne aus Flaehs, Hanf und dergl. pflanzlichen Spinnstoffen, aus-
genommen Kokosfaser und Jute, auch in Verbindung mit Baumwolle
oder Jute: einfach, von Nr. 25 englisch und darunter (426); Kabelgarn
(fil de earet) (434); Tauwerk und Schnüre (aus Hanf etc.), zwei- und
mehrdrehtig, für Erntemaschinen (437, 438, 440, 441 und 442); Bindfaden
aus Jute.

Baumwollgewebe, auch in Verbindung mit Jute, nicht besonders be-
nannte, andere als solche, deren ganze Fläche gleichartig gewoben ist

¹⁾ Letzte Mitteilung in Nr. 33 vom 9. Februar 1916.

ferner solche mit eingewebenen Mustern, ausgenommen abgepasste (façonnés de dimensions): im Gewichte von 100 g und darüber per m² (525 bis 527); Baumwollgewebe gleicher Art, zugeschnitten oder ausgestanzt, aber ohne Näharbeit, Taschentücher ausgenommen (552).

Wollgewebe mit höchstens 25 % Seide, im Gewichte von 200 g oder darüber per m², zugeschnitten oder ausgestanzt, aber ohne Näharbeit (552).

Kleiderstoffe aus den oben genannten Geweben, zugeschnitten, ausgestanzt oder sonstwie zu Artikeln verarbeitet, aber ohne Näharbeit (552).

Treibriemen und Transportriemen aus Kautschuk, Guttapercha oder Balata, auch in Verbindung mit Spinnstoffen (640).

Stearin (Stearinsäure) (1111); Kaliumchromat und Kaliumbichromat (1159); Vanadinsäure (1161).

Spanisches Ausfuhrverbot

Eine Verordnung des spanischen Finanzministeriums, die in der «Gaceta de Madrid» vom 10. März veröffentlicht ist, verbietet die Ausfuhr von frischem Fleisch, Bohnen, Linsen, vegetabilischer Kohle, sowie von Baumstämmen mit mehr als 25 cm Durchmesser.

Zu widerhandlung gegen die Ausfuhrverbote. Die schweizerische Oberzolldirektion sieht sich veranlasst, aufmerksam zu machen, dass wer dem Ausfuhrverbot unterliegende Waren an Geschäfte oder Privatpersonen, insbesondere nach inländischen Grenzortschaften, liefert; unter Umständen, die darauf schliessen lassen, dass diese Waren zur Ausfuhr bestimmt sind, sich zu versichern hat, ob der Käufer im Besitz einer gültigen Ausfuhrbewilligung für die betreffende Ware ist. Andernfalls riskiert der Verkäufer, falls in der Folge eine Uebertretung, bezw. ein Versuch zur Uebertretung der Ausfuhrverbote konstatiert wird, in die strafrechtliche Verfolgung einbezogen und gemäss den erlassenen Strafbestimmungen wegen Gehilfenschaft bestraft zu werden.

Nouvelles interdictions suédoises d'exportation et de transit¹⁾

(Les n^{os} du tarif douanier suédois sont indiqués entre parenthèses.)

A la suite de nouvelles interdictions d'exportation et de transit promulguées par le Gouvernement suédois, l'acheminement des marchandises suivantes à destination de Russie, via Suède est également exclu:

Asbeste non ouvré, ainsi que les articles en asbeste non spécialement dénommés au tarif douanier, même combinés avec d'autres matières (12); composition isolante (contre la chaleur ou le froid), sèche ou humide, constituée de deux substances minérales ou plus, dont l'une est de l'asbeste, même avec addition de filaments de coton, de poils ou de matières similaires; en outre, plaques, segments et autres pièces moulées de cette composition. (47 et 48).

Cacao en poudre (153); cacao en blocs et chocolat (154); café brut, grillé ou moulu (155 et 156).

Courroies de transmission et courroies de transport en cuir, même combinées avec d'autres matières (215).

Pâte à papier de bois, humide ou sèche, préparée chimiquement (303).

Tissus non spécialement dénommés: en soie combinée avec plus de 15 % d'autres matières (mi-soie) (364); tissus de laine, pesant 200 grammes ou plus par mètre carré et contenant moins de 25 % de soie (364 et 365); étoffes pour vêtements pesant 300 grammes ou plus par mètre carré, pourvu que la soie ne dépasse pas 3 % du poids total du tissu (403).

Fils de matières végétales, autres que de fibre de coco et de jute, même combinés avec du coton ou du jute: simples, du n^o 25 anglais et au-dessous (426); fil de carot (434); cordages et cordes, doublés de deux ou plusieurs parties de ficelle pour machines moissonneuses (437, 438, 440, 441 et 442); ficelle de jute.

Tissus de coton, même combinés avec du jute: non spécialement dénommés, autres que ceux dont toute la surface est tissée d'une manière uniforme y compris ceux tissés avec dessins, exception faite des façonnés de dimensions: pesant 100 grammes ou plus par mètre carré (525 à 527); tissus de coton du même genre, coupés ou estampés, mais sans travail de couture, autres que les mouchoirs (552).

Tissus de laine, combinés avec 25 % au plus de soie, pesant 200 grammes ou plus par mètre carré, coupés ou estampés, mais sans travail de couture (552).

Etoffes pour vêtements, des tissus dénommés ci-dessus, coupés ou estampés, mais sans travail de couture (552).

Courroies de transmission et de transport, en caoutchouc, gutta-percha ou balata, même combinées avec des matières textiles (640).

Stéarine (acide stéarique) (1111); chromate de potassium et bichromate de potassium (1159); acide vanadique (1161).

Interdiction espagnole d'exportation

Une ordonnance du Ministère espagnol des Finances, publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 10 mars, interdit l'exportation de viandes fraîches, haricots, lentilles, charbon végétal et troncs d'arbres, dont le diamètre dépasse 25 cm.

¹⁾ Dernière publication voir n^o 33 du 9 février 1916.

Contraventions aux défenses d'exportation. La Direction générale des douanes suisses croit devoir faire remarquer que quiconque vend à des commerçants ou à des particuliers, surtout s'ils habitent une localité suisse voisine de la frontière, des marchandises dont l'exportation est interdite, et cela dans des conditions qui permettent de conclure que ces marchandises sont destinées à être exportées, doit s'assurer que l'acheteur est valablement autorisé à exporter ces marchandises. A défaut de cette précaution, s'il est constaté que la marchandise a servi à commettre une contravention ou une tentative de contravention aux défenses d'exportation, le vendeur risque d'être impliqué dans les poursuites et d'être puni comme complice à teneur des dispositions légales.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. März — Situation hebdomadaire du 23 mars

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse métallique Or Argent	
Metallbestand:		Fr.		Billets de la Caisse de Pâti	
Gold	252,670,178.83			Portefeuille	12,631,568.56
Silber	51,163,425. —			Lombard	45,127.35
				Titres	14,102.80
Darlehens-Kassascheine	303,833,603.83			Correspondants	810,068.24
Portefeuille	23,910,050. —			Autres actifs	—
Lombard	140,288,369.28				
Wertschriften	18,585,747.85				
Korrespondenten	8,116,183.90				
Sonstige Aktiva	41,724,246.46				
	13,459,780.25				
	549,937,981.57				

Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	26,995,620.45	Billets en circulation	
Notenumlauf	398,185,710. —	Virements et de dépôts	
Giro- u. Depotrechnungen	115,663,639.87	Autres passifs	
Sonstige Passiva	9,143,011.25		
	549,937,981.57		

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915. Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1er janvier 1915.

Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915. Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.

Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3. août 1914) supprimé le 3 août 1914.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 12. Neue Beitritte. — 25. III. 1916. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 773 Aarg. Schulblatt.
Bellinzona: XI. 599 Marconetti, Emilio, commesso postale.
Bern: III. 1647 Jörg, Fr., Agenturen, Cäcilienstrasse 55. — III. 288 Kästli, Jb., Sohn, Baugeschäft.
Bulle: IIa. 216 Caissier de la Fédération des sociétés fribourgeoises de laiterie, zone de la montagne.
La Chaux-de-Fonds: IV b. 311 Blum-Brandt, E., fabrication d'horlogerie.
Chur: X. 546 Bruggmann, C., Metzgerei. — X. 545 Meuli, Giacomo, Käse- und Butterhandlung.
Enggistein: III. 1646 Knaben-Erziehungsanstalt Enggistein, Vorsteher: J. Sommer.
Genève: I. 437 Gassner, V., pharmacie du Théâtre.
Kreuzlingen: VIIIc. 317 Ortsgemeinde.
Küsnacht (Zürich): VIII. 4237 Kühne & Römer, Metallwarenfabrik.
Laufen (Laufen): V. 2577 Meyer, Rudolf, Notar.
Lausanne: II. 1103 Agence cinématographique européenne S. A. — II. 1178 „Bratnia Pomoc“, Société de secours aux étudiants polonais. — II. 1179 Ligue vaudoise contre la tuberculose. Commission des tuberculeux chirurgicaux.
Le Locle: IV b. 434 Du Bois, Ph., & fils, succ. du Locle. — IV b. 195 Fédération des sociétés de secours mutuels de la Suisse romande. Caissier Fritz Chablot.
Luzern: VII. 884 Haupt-Etappe Luzern.
Maienfeld: X. 547 Jaeger, G. Ingenieur.
Martigny-Ville: II. 722 Naegeli, Richard, constructeur-mécanicien.
Moutier: IV a. 520 Schwab, Louis, fabrique de décolletages.
Münchwillen (Thurgau): VIIIc. 311 Gamper, Rud., Stiefenfabrik & Drahtzieherei.
Neuchâtel: IV. 271 de Rougemont, F., fils, Fahys 111.
Olten: Vb. 229 Etappen-Sanitätsanstalt.
Romont (Fribourg): IIa. 215 Pernet, L., fers et quincaillerie.
Roveredo (Graubünden): XI. 595 Schenardi & Giudietti, legnami.
St. Gallen: IX. 856 Freimaurer-Loge Concordia. — IX. 1432 Kinkelin-Haller, R., Neugass 48.
Sierre: IIb. 42 Chollet, F., bureau général d'assurances.
Solothurn: Va. 269 von Wartburg, Oscar, Notar, Generalagentur.
Spiez: III. 1477 Kreiskasse des V. S. E. A., B.-L. S./B. N.
Vernier: I. 1111. Givaudan, L.
Vira Gambarogno: XI. 600 Comune di Vira Gambarogno.
Wynau: IIIa. 202 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Wynau.
Zürich: VIII. 4291 Forster, E., Patentinhaber für Nahtlose Unterhosen-Einsätze. — VIII. 4281 Grimm-Reekwerth, Hüte, Schirme und Pelzwaren. — VIII. 4282 Grünberg & Co., Seidenstoff-Fabrikation. — VIII. 390 Hotz-Blenler, H., Rietterstrasse 55. — VIII. 2023 Katholisches Pfarramt St. Peter & Paul, Werderstrasse 57. — VIII. 3172 Laug, C., Buch- & Kunst-Antiquariat. — VIII. 3159 Mallah, Henri, Export & Import. — VIII. 4128 Passage-Café St. Anahof.
St. Ottilien (Oberbayern): VII. 880 Benediktinermissionäre.
Stuttgart: VIII. 3482 Deutsche Verlags-Anstalt.
Zabern: V. 2681 Kuhn, Gebrüder, G. m. b. H.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGELER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGELER

Fenster-Converts Geschäfts-Converts Kanzlei-Converts Akten-Converts

Katalog-Converts

jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss
Zahltag-Converts
Muster-Düten (gewöhnliche)
Muster-Düten mit Seitenfalz gebrochen oder mit Blitzverschluss

Anhänge-Etiketten mit einfachen oder Doppel-Osen (4244 Z) 2419,
Packungen
Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung

liefert zu kulantesten Bedingungen prompt die

Converts- und Papierwarenfabrik

Frey, Wiederknecht & Cie., Zürich und Gontenschwil

I. Comprimierte und abgedrehte, blanko



Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite

54; Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (1 U)
Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Übernahme von kompletten
Organisations-
kaufm.
rech.
behördl.
Betriebe
REFERENZEN ERSTER FIRMA
Zürich

Schöne Zeitungsmakulatur bei
Haasenstein & Vogler

„FIDES“ Revisoren
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Treuhand-Vereinigung Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69 (548 Z) im In- und Auslande (181.)
Absolut unabhängiges Institut Bildung und Leitung von Syndikaten
Telegramme: „Fides“ - Telephon 192,57 - Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Glückauf - Aktiengesellschaft für Industrielle Unternehmungen in Zürich Verwaltungssitz Dresden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung am
15. April 1916, nachmittags 4 Uhr, in Dresden-A. Christian-
strasse 1, II. Stock, rechts.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Genehmigung von
Abänderungen in den Bilanzen von 1912 ab. 3. Genehmigung
der Bilanz aus dem Jahre 1915. 4. Beschlussfassung wegen
Aussetzung der nach § 2 der Satzungen vorzunehmenden Ab-
schreibungen für das Jahr 1915. 5. Bericht der Kontroll-
kommission. 6. Entlastung der Verwaltung. 7. Wahlen zum
Verwaltungsrat gemäss § 15 der Satzungen. 8. Wahl der Revi-
soren nach § 22 der Satzungen. 9. Bericht über den gegen-
wärtigen Stand des Unternehmens. 10. Beschlussfassung über
den weiteren Betrieb, Aktienzusammenlegung bzw. sonstige
Verminderung des Aktienkapitals oder die Liquidation des
Unternehmens. 11. Antrag verschiedener Aktionäre, die Ver-
wahrung ihrer Aktien durch die Gesellschaft aufzuheben und
die Aktien zur Sonderverwaltung herauszugeben. 12. Ver-
schiedenes. (736 I)

Aktionäre, deren Aktien sich nicht im Depot der Gesell-
schaft bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich be-
finden, haben dieselben gemäss § 9 der Satzungen zur Aus-
übung des Stimmrechts nebst einem doppelten Nummern-
verzeichnis spätestens 3 Tage vor der Versammlung bei der
Landständischen Bank in Dresden-A., Pfarrgasse 5, niederzu-
legen oder die Bescheinigung eines deutschen Notars beizu-
bringen, dass die Aktien bei diesem niedergelegt seien. Ueber
die Anmeldung der Hinterlegung wird eine Bescheinigung
ausgestellt, welche als Ausweis für die Teilnahme an der
Generalversammlung dient.

Der Geschäftsbericht kann von der Verwaltungsstelle
Dresden der Gesellschaft bezogen werden.

Der Verwaltungsrat:
Dr. März. **Freiherr von Kalitsch.**
Deleg. Mitglied. Vorsitzender.

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini à St-Blaise (Neuchâtel)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi, 8 avril 1916, à 11 heures du matin
au siège social, à St-Blaise

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée
générale extraordinaire du 6 juillet 1915.
- 2° Comptes de l'exercice social clôturé le 31 décembre
1915. Rapports du conseil d'administration et des
commissaires-vérificateurs. Discussion et votation
sur ces rapports et sur leurs conclusions.
- 3° Modifications à apporter à l'art. 19 des statuts.
- 4° Nominations d'administrateurs (stat. art. 12).
- 5° Nominations des commissaires-vérificateurs pour
l'exercice 1916.
- 6° Divers.

Pour pouvoir participer à l'assemblée, Messieurs les ac-
tionnaires ont à effectuer, au siège social, à St-Blaise, jusqu'au
5 avril 1916, à 6 heures du soir, le dépôt, soit de leurs
actions, soit d'un récépissé en tenant lieu. En échange il
leur sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport
des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des
actionnaires au siège social huit jours avant l'assemblée
générale. 696. (904 N)

St-Blaise, le 15 mars 1916.

Le conseil d'administration.

A.-G. Lichtspiele im Berner Stadttheater in Liquidation

Die Generalversammlung vom 18. Februar 1916 hat die
Liquidation der Gesellschaft auf 20. Februar beschlossen.
Als Liquidator ist ernannt worden **Dr. Hans Trüb**, Für-
sprecher in Bern. Gestützt auf Art. 665 O.R. werden die
Gläubiger ersucht, ihre Ansprüche an die Gesellschaft dem
Liquidator anzumelden. 729.

BERN, den 25. März 1916.

A.-G. Lichtspiele im Berner Stadttheater in Liq.
Der Liquidator: Trüb.

A. G. Waldstätterhof & Savoy Hotel LUZERN

Einladung zur 14. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, den 15. April 1916, vormittags 9 Uhr
im Bureau der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, Alpenstrasse 4

Traktanden:

1. Bericht über das Geschäftsjahr 1915.
2. Rechnungsablage.
3. Bericht der Revisoren.
4. Beschlussfassung und Decharge-Erteilung an die
Verwaltung.
5. Statutarische Wahlen der Revisoren.
6. Diversi. 1513 Lz (739 I)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen bei der
Schweiz. Kreditanstalt zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.
Ebendasselbst können gegen genügenden Ausweis Eintritts-
karten bezogen werden.

Internationale Siegwartbalken Gesellschaft Luzern

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hie-
mit zur

13. ordentlichen Generalversammlung
Montag, den 10. April 1916, nachmittags 5 Uhr
im Restaurant zur Flora in Luzern
eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1915 und
Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rein-
gewinnes.
5. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1916.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 1. April an
zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Bahn-
hofstrasse 10, aufgelegt; ebendasselbst können vom gleichen
Tag an gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden
Ausweis über den Besitz derselben die Eintrittskarten zur
Generalversammlung bezogen werden. 728 (K 774 L)
Luzern, den 28. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen & Derendingen

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. crt.
wird der Aktiencoupon Nr. 9 von heute an mit

Fr. 50

eingelöst.
Schaffhausen, den 27. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium - Industrie - Aktien - Gesellschaft in Neuhausen

4 % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1897

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 14. Januar 1916 auf Grund des Amortisations-
planes vorgenommenen Ziehung von Obligationen dieses An-
leihe sind die nachfolgenden 100 Titel à Fr. 1000 zur
Rückzahlung auf den 1. April 1916 ausgelost worden:

Nr. 201/210, 481/490, 1031/1040, 1461/1470, 1501/1510,
2391/2400, 2511/2520, 2701/2710, 2731/2740, 2761/2770.

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nenn-
wert und spesenfrei

in Neuhausen;	durch die	Aluminium-Industrie A.-G.,
in Schaffhausen;	» »	Bank in Schaffhausen,
in Zürich:	» »	Schweiz. Kreditanstalt,
	» den	Schweiz. Bankverein,
in Basel:	» »	Schweiz. Bankverein,
	» die	Schweiz. Kreditanstalt

gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Obige Obligationen bleiben vom 1. April 1916 ab ohne
Verzinsung, ebenso ab 1. April 1915 die früher ausgelosten
Nummern 82, 83, 2975 und 2976.

Neuhausen, den 14. Januar 1916.

(83 I) (800 Q)

Die Direktion.



KOHLN

für Industrie u. Hausbrand

direkter Versand nach jeder
Schweizerstation empfehlen

Hans

Spetzmann & Cie.

Kohlen - Grosshandlung

St. Gallen

Bureau: MERKATORIUM

(4057 G) Telephon 573 2640.

Les

Insertions

pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

Société Anonyme Suisse

de Publicité

Haasenstein & Vogler

Gelegenheitskauf

Wohnhaus mit vorzügl. meehan.
eingereicherter Schreinerei (Bau u.
Möbel) ist mit Inventar zum billigen
Preis von Fr. 52,000 per sofort zu
verkaufen. Anzahlung nur Fr. 10,000.
Wenig Konkurrenz. Nähe Bahnhof.
Offerten unter Chiffre 2944 an die
Schweiz. Annoncen-Exp. H. & V.
in Bern. (7331)

Für Ihre

Bureau- Organisation

empfehlen wir Ihnen als
einzig rationell unser

Vertikal-System

Verlangen Sie Kataloge
und kostenlose Auskunft von
unserer Spezialabteilung:

Moderne
Bureaueinrichtungen
A.-G. der Möbel- und
Parkettfabrik von

Robert Zemp Emmenbrücke (Luzern)

Kunstgewerbliches Etablissement
für Innenarchitektur 53.
Billard - Möbel - Parkett

Kraftwerke Brusio A.-G. in Brusio

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am
Mittwoch, den 12. April 1916, vormittags 11 Uhr
im Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel
stattfindenden 619. (363 Ch)
zwölften ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1915.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Decharge an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1916.

Die Rechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren liegen vom 4. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Brusio auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 8. April bei der Gesellschaftskasse in Brusio oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie. in Basel und
Credito Italiano in Mailand und Rom.

Brusio, den 9. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

Neue Baumwollspinnerei Emmenhot A.-G. in Derendingen

Die

XI. ordentliche Generalversammlung

wird Samstag, den 15. April 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zur Krone in Solothurn stattfinden.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1915 und der Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
2. Anträge des Verwaltungsrates betr. das Jahresergebnis.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1916.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Jahresbericht sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 6. April an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 731 (S 310 Y)

Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 13. April auf dem Bureau der Gesellschaft ausgegeben.

Solothurn, im März 1916.

Neue Baumwollspinnerei Emmenhot A.-G.:

Der Verwaltungsrat.

Holzwarenfabrik Oberburg

Einladung an die Aktionäre zu der

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 12. April 1916, nachmittags 3 Uhr,
im Kasino Burgdorf

Traktanden:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft.
4. Unvorhergesehenes.

Stimmkarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Holzwarenfabrik sowie eine halbe Stunde vor Beginn der Generalversammlung im Versammlungslokale erhältlich. 734 (Bf 235 Y)

Oberburg, den 27. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

„Helvetia“ Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G. in Gross-Gerau

Ausgabe von 1250 jungen Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1916

Ausübung des Bezugsrechts

Die Aktionäre der „Helvetia“ Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G. in Gross-Gerau werden hiedurch in Kenntnis gesetzt, dass auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 8. März 1916 das Aktienkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 1250 jungen Aktien, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1916, erhöht worden ist.

Das Konsortium, welches die neuen Aktien übernommen hat, ist die Verpflichtung eingegangen, den bisherigen Aktionären der Gesellschaft die jungen Aktien im Verhältnis zu ihrem bisherigen Aktienbesitz anzubieten.

Auf Grund dessen werden die Aktionäre hiedurch aufgefordert, dieses Bezugsrecht, unter Vermeidung des Verlustes desselben, spätestens bis zum 3. April 1916 bei einer der folgenden Stellen anzumelden:

in Aarau: bei der Aargauischen Creditanstalt,

in Basel: bei dem Bankhause A. Sarasin & Cie.,

woselbst die näheren Bestimmungen über die Ausgabe der Aktien (Prospekt vom 15. März 1916) auf Ersuchen kostenfrei zu erhalten sind. 1621 Q (6781)

Gross-Gerau, den 15. März 1916.

„Helvetia“
Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G.
W. Zarges. G. Henckell.

RHÄTISCHE BANK (vorm. Bank für Davos)

Davos — Chur — St. Moritz — Arosa

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1915 auf

6 %

festgesetzt worden. Es kann somit der Coupon Nr. 19 unserer Aktien mit

Fr. 30

von heute an an unseren Kassen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel eingelöst werden.

Davos, den 23. März 1916.

404 Ch (7211)

Der Verwaltungsrat.

EINFUHR

Die Firma

MAURICE STEINMAN

34, Fenchurch Street

LONDON

(Contractors to the British Government)

besorgt den Einkauf für Rechnung schweizerischer Firmen
von verarbeiteten Waren und 300

ROHMATERIALIEN

Cie. du Chemin de fer de Martigny au Châtelard
(Ligne du Valais à Chamonix)

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du Chemin de fer de Martigny au Châtelard (Ligne du Valais à Chamonix) sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège administratif de la compagnie,
13, rue de Hollande, à Genève, pour le vendredi 14 avril 1916
à 2 heures de l'après-midi

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1915.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1916.

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1915, ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur sont tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 30 mars, aux bureaux de la compagnie, à Martigny, et à Genève, 13, rue de Hollande, 2^e étage.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée ordinaire du 14 avril sont priés de déposer leurs titres avant le 9 avril: à Martigny: au bureau de l'exploitation de la compagnie; à Genève: au bureau de la direction de la compagnie, 13, rue de Hollande; à Lausanne: chez MM. Charrière & Roguin, Banquiers; à Berne: chez MM. Marcuard & Cie., Banquiers. 634 (826 X)

Th. Mühlethaler, S. A., Nyon

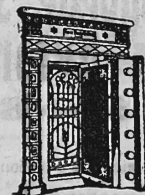
Le coupon de dividende N° 10 pour l'exercice 1915 est payable dès ce jour, par:

Fr. 50 = 10 %

à NYON: Banque de Nyon et ses succursales à Morges et Vallorbe.

GENÈVE: Bankverein Suisse.

LAUSANNE: Bankverein Suisse. (21862 L) 735.



Bauer A.-G.

Zürich 6. Tel. 4003

Spezial-Fabrik

feuer- u. diebstahlsicherer

Kassenschränke

Panzertüren-Tresors

Älteste und bedeutendste
Schweizerfirma der Branche
gegründet 1862

Archiv- und Bibliothek-
Anlagen. 181

Höchste Auszeichnungen
auf allen besch. Ausstellungen.

Grosses Anstellungslager
Kaspar Echerhaus.

Eltern!

Das Institut Cornamant in Trey (Waadt) bereitet seit 30 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-, Zoll-Dienste, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. Französisch, deutsch, italienisch, englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. (21738 L) 686.



„Wella“

Hölstein 3 (Baselst.)

Rollen & Tafeln

Cartons & Zuschnitte

in allen Grössen

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (61)